

SCHOOL-SCOUT.DE

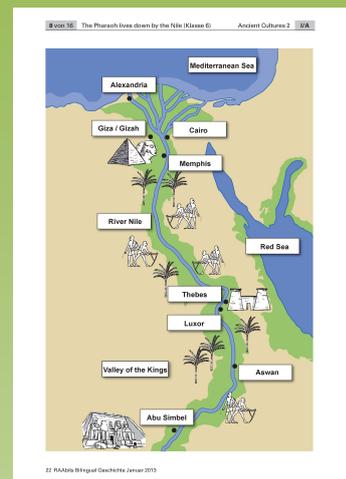
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The Pharaoh lives down by the Nile - Geschichte bilingual

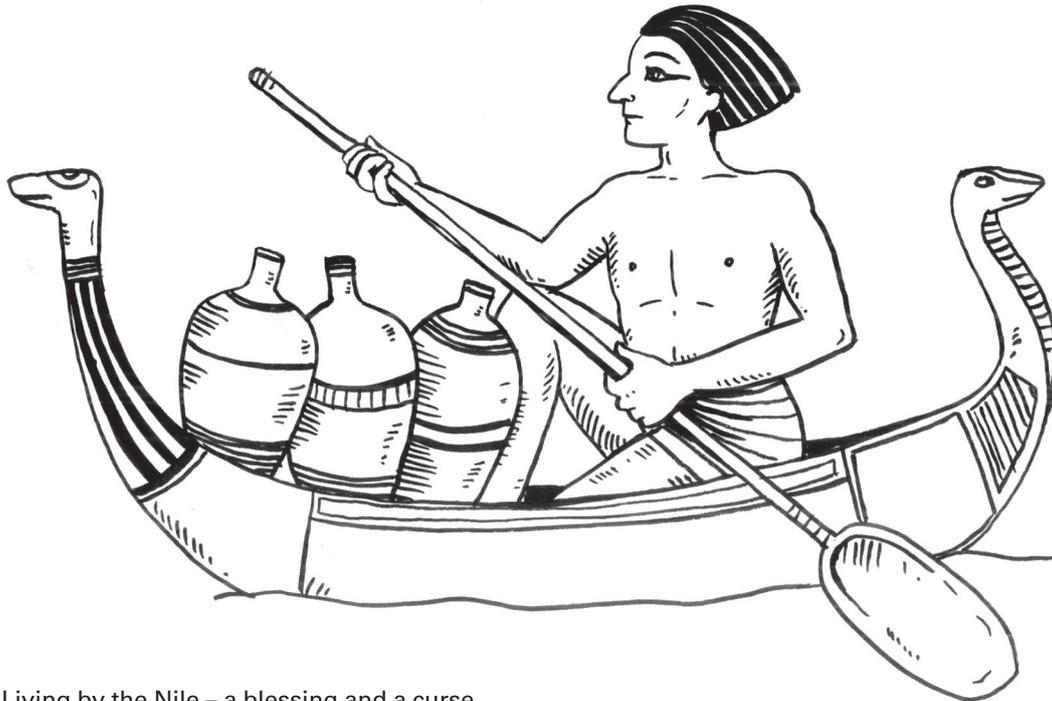
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



The Pharaoh lives down by the Nile – einen Überblick über die Gesellschaftsstruktur im Alten Ägypten gewinnen (Klasse 6)

Nach einer Idee von Silke Bagus, Nohra, OT Ulla



Living by the Nile – a blessing and a curse

Von Pharaonen über Schriftgelehrte hin zu Sklaven – die Alten Ägypter bauten nicht nur Pyramiden, auch ihre Gesellschaftsstruktur gleicht diesen architektonischen Wunderwerken. Es gibt also so einiges zu entdecken im Alten Ägypten.

Doch wie konnte diese Hochkultur überhaupt entstehen? Welche Rolle spielte der Nil? Und wie wirkte sich das Leben am Strom auf das Alltagsleben der alten Ägypter aus? Dies und vieles mehr erforschen Ihre Schülerinnen und Schüler anhand altersgerechter Materialien – und ganz nebenbei lernen sie, ihre Erkenntnisse zusammenzufassen und zu präsentieren.

Klassenstufe: 6

Dauer: 2–3 Unterrichtsstunden

Bereich: frühe Hochkulturen, Ägypten, Bedeutung des Nils für die Entstehung der ägyptischen Hochkultur, Ausdifferenzierung der Gesellschaft

Fachlicher Hintergrund

Im Alten Ägypten – eine Bezeichnung, die etwa die Zeit ab 4000 v. Chr. bis 395 n. Chr. umfasst – gab es zahlreiche Dynastien. Diese herrschten über verschiedene Zeitperioden hinweg.

Eine frühe Hochkultur

Die frühe ägyptische Gesellschaft wird als Hochkultur bezeichnet. Dies hängt vor allem mit der **gesellschaftlichen Struktur** sowie mit den wissenschaftlichen und kulturellen Errungenschaften zusammen, die, verglichen mit anderen Völkern dieser Zeit, herausragend waren. Man denke hierbei vor allem an das durch den Nil gespeiste **Bewässerungssystem**, die **Schrift**, die **Mathematik** oder das Erkennen **astronomischer Zusammenhänge**.

Zudem waren die alten Ägypter auch auf kultureller, architektonischer und künstlerischer Ebene sehr fortschrittlich. Während in Europa die Menschen noch als Jäger und Sammler lebten, wurden in Ägypten bereits die **Pyramiden** gebaut.

Die ägyptische Gesellschaftsstruktur

Das Alte Ägypten war vor allem ab etwa 2700 v. Chr. eine Klassengesellschaft, an deren oberster Stelle der **Pharao** stand. Er galt als gottgleich und sein Wort war Gesetz. Ihm direkt unterstellt war der **Wesir**, der die Befehlsgewalt über das Heer innehatte und der als Stellvertreter des Pharaos galt.

Priester dienten in Tempeln der ägyptischen Religion und waren als Musiker und Astrologen tätig oder auch für die Verwaltung zuständig. Viele Priester waren somit gleichzeitig Schreiber und Beamte. Diesen Beamten oblag es, der Bevölkerung neue Gesetze mitzuteilen und die Einnahmen des Staates zu überwachen. Sie gehörten der mittleren bis oberen Schicht im Alten Ägypten an.

Auf der unteren Mittelschicht sind die **Kaufleute**, **Handwerker**, **Soldaten** oder **Schauspieler** angesiedelt. Sie stehen über der niederen Schicht der **Bauern** und **ungelernten Arbeiter**, welche mit etwa 98 % den größten Teil der ägyptischen Bevölkerung ausmachten. Die Arbeit der Bauern war hart und wurde hoch besteuert. Nur **Sklaven** besaßen ein noch geringeres Ansehen.

Didaktisch-methodisches Konzept

Für welche Lerngruppe ist die Reihe konzipiert? Welches Vorwissen wird vorausgesetzt?

Die Reihe ist in einem bilingualen Kurs der **Klasse 6** im Anfangsunterricht Geschichte einsetzbar. Die Schülerinnen und Schüler sollten bereits insofern mit **geografischen Karten** gearbeitet haben, als dass sie wissen, was eine Legende ist und welche Farben auf einer topografischen Karte verwendet werden. **Sprachlich** sollten sie über die Fähigkeit verfügen, Rückfragen zu stellen und in vollständigen Sätzen zu antworten.

Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe? Wie ist die Reihe aufgebaut?

In dieser Reihe lernen die Schülerinnen und Schüler, wo die Ägypter leben (**1. Stunde**) und wie ihre Gesellschaft strukturiert ist (**2. Stunde**). Zudem erhalten sie Einblick in den Alltag einer ägyptischen Familie (**3. Stunde**).

Wo liegen die methodischen Schwerpunkte der Reihe? Welche Kompetenzen werden gefördert?

In dieser Reihe werden zunächst **rezeptive Fähigkeiten** geschult, es wird aber auch Raum für **Produktionsorientierung** geboten (M 2). Die Lernenden üben typische Texterschließungsverfahren wie das Ordnen und Zusammenfassen von Inhalten in Tabellen (M 1) und lernen, arbeitsteilig schülergerecht aufbereitete Inhalte zu präsentieren (M 4). Der Umgang mit dem Wörterbuch beziehungsweise anhängigem Vokabular und dem Atlas fördert die **Selbstkompetenz**.

Wie wird das Thema in der Fremdsprache unterrichtet?

Das **Vokabular** und ein **Glossar** befinden sich am Ende der Reihe und sollten den Lernenden bereits zu Beginn der Reihe für die Bearbeitung des Textes (M 1) und als **Lernwortschatz** zur Verfügung stehen. Die dort nach Themen und jeweils alphabetisch gruppierten Wörter wurden innerhalb der Texte durch **Unterstreichungen** kenntlich gemacht. Sie können auf diese Weise leicht von den Lernenden aufgefunden und wie in einem vereinfachten Wörterbuch nachgeschlagen werden. Der Aufbau und die Vorgehensweise sollte ihnen zunächst erläutert werden.

Da es sich um authentische Texte handelt, empfiehlt sich der Hinweis, dass nicht jedes Wort verstanden werden muss und die Lernenden sich darauf konzentrieren sollen, **was sie verstehen**. Beispielsweise wäre es möglich, die Lernenden aufzufordern, nicht unterstrichene Wörter, die sie nicht verstehen, durchzustreichen oder umgekehrt Wörter, die sie verstehen, farblich hervorzuheben. Diese lesen sie und können anschließend schildern, worum es bei dem Text grob inhaltlich geht. Die Vorgehensweise sollte Erfolgserlebnisse erzeugen.

Medienhinweise

Literatur

Kurth, Dieter: Das alte Ägypten (Was ist Was? Band 70). Nürnberg 2010: Tessloff Verlag.

Dieses für Kinder und Jugendliche gedachte Werk bietet einen guten Überblick über das Leben im Alten Ägypten. Es ist somit auch für Quereinsteiger geeignet, die sich einen schnellen Überblick zur Thematik verschaffen möchten. Aufgrund des hohen Anteils an Bildmaterial auch gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.

Schulz, Regine/Seidel, Matthias (Hrsg.): Ägypten. Die Welt der Pharaonen. Potsdam 2010: Ullmann Verlag.

Dieses reich bebilderte Werk widmet sich umfassend allen Bereichen der ägyptischen Geschichte. Ausführlich wird jede Epoche beschrieben und von allen Seiten beleuchtet. Ein umfangreiches Angebot an Kartenmaterial rundet das Buch ab.

Shaw, Ian: The Oxford History of Ancient Egypt. Oxford² 2003: Oxford University Press.

Gutes Überblickswerk zur Geschichte Ägyptens in englischer Sprache. Die unterschiedlichen Aufsätze befassen sich mit den frühen Anfängen Ägyptens bis hin zur Römerzeit. Eine chronologische Aufzählung der Pharaonen sowie weiterführende Literaturtipps runden das Werk ab.

Internetseiten

<http://www.chiddingstone.kent.sch.uk/homework/egypt.html>

Englischsprachige Seite für Kinder, die auch für den Einsatz im Unterricht geeignet ist. Von der Entstehung der Pyramiden über ägyptische Hieroglyphen bis hin zur Geschichte der Mumien werden die wichtigsten Themen im Frage-Antwort-Stil aufgearbeitet. Sprachlich sicherlich eher für Muttersprachler konzipiert, eignet sie sich aber durchaus auch für lernbegeisterte Kinder, die sich spielerisch anhand der vielen Bilder einen Überblick über das Alte Ägypten verschaffen möchten.

<http://www.ancientegypt.co.uk/>

Diese Seite des British Museum liefert interessante Fakten zur Geschichte des Alten Ägyptens. Nicht nur die Lehrkraft findet hier einen guten Überblick, auch für Lernende ist diese Homepage zu empfehlen.

http://www.planet-wissen.de/laender_leute/aegypten/index.jsp

Diese Seite bietet dem Leser ausführliche Texte und kürzere Videos zu Ägypten. Neben aktuellen Bezügen finden sich zahlreiche historische Fakten und Berichte zur Geschichte des Alten Ägyptens. Vom Nil als bedeutendem Fluss für das Land über die Hieroglyphen bis hin zur Geschichte der Pharaonen bietet dieser Link viel Wissenswertes.

Verlaufsübersicht zur Reihe

- 1. Stunde:** Life by the Nile
2. Stunde: Society in Ancient Egypt
3. Stunde: Differences in everyday Egyptian life

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1. Stunde: Life by the Nile

Material	Verlauf
M 1	Introduction to the topic / Sensibilisieren für das Thema durch die geografische Verortung Ägyptens und anhand eines Textes
M 2	Exercise sheet / Erarbeiten und erstes Zusammenstellen von Informationen zu den alten Ägyptern anhand einer Karte mit anschließender Sicherung

2. Stunde: Society in Ancient Egypt

Material	Verlauf
M 3	Introduction to the structure of Egyptian society / Begegnen verschiedener Personengruppen aus der ägyptischen Hochkultur
M 4	Group work: Egyptian society / inhaltliches arbeitsteiliges Erarbeiten der verschiedenen Personen- bzw. Bevölkerungsgruppen
M 5	Fill in the gaps: Egyptian society / Festigen der Informationen zur Bevölkerung anhand eines Lückentextes, der die Informationen in einen Gesamtzusammenhang bringt

3. Stunde: Differences in everyday Egyptian life

Material	Verlauf
M 6	Comparing social classes / Erarbeiten der Unterschiede zwischen den Bevölkerungsschichten unter Berücksichtigung der eigenen Lebensumstände

Materialübersicht

1. Stunde: Life by the Nile

- M 1 (Tx/Fo) The Egyptians live by the Nile – information sheet
 M 2 (Ab) The Egyptians live by the Nile – exercise sheet

2. Stunde: Society in Ancient Egypt

- M 3 (Ab) Social classes in Ancient Egypt
 M 4 (Ab) Pharaohs and the rest of Egyptian society – cards for group work
 M 5 (Ab) The Egyptian people

3. Stunde: Differences in everyday Egyptian life

- M 6 (Ab) Day to day life in Ancient Egypt

Ab: Arbeitsblatt – **Fo:** Folie – **Tx:** Text

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The Pharaoh lives down by the Nile - Geschichte bilingual

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

